Wirtschaft. Technik. Zukunft.

IHK Akademie Schwaben

MEHR WEITER-BILDUNG FÜR IHR PERSONAL

So profitieren Unternehmen und Arbeitnehmer ganz konkret

Arbeit-von-morgen-Gesetz

Das neue Arbeit-von-morgen-Gesetz
Erweiterte Fördermöglichkeiten nutzen

Weiterbildung, die über den unmittelbaren betrieblichen und arbeitsplatzbezogenen Qualifizierungsbedarf hinausgeht, ist ebenso wie Ausbildung eine wichtige Grundlage für die langfristige Fachkräftesicherung. Unabhängig von Alter, Gesamtzahl Ihrer Mitarbeiter und deren ursprünglicher Ausbildung bezuschusst die Bundesagentur für Arbeit Weiterbildungs- und Lohnkosten in einer Höhe von 25 bis zu 100 % bei einer Qualifizierung während der Arbeitszeit.

MA = Mitarbeiter | KMU = Kleine und mittlere Unternehmen

Fachkräfte gewinnen
Qualifizieren Sie Ihre geringqualifizierten Beschäftigten zu Fachkräften von morgen.

Digitalisierung meistern
Qualifizieren Sie erfahrene Mitarbeiter für eine digitalisierte Arbeitswelt

Strukturwandel begegnen
Erkennen Sie die veränderten Personalanforderungen und begegnen diesen mit spezifischen Qualifizierungen

Über eine Förderung entscheiden die Agentur für Arbeit und die Jobcenter. Voraussetzung der Förderung ist die arbeitsmarktliche Relevanz der Weiterbildung.

- **Umfangreiche** Vermittlung von Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten
- Qualifizierung dauert **mehr als 120 Stunden**
- Erwerb eines **Berufsabschlusses** liegt mindestens **vier Jahre** zurück
- Mitarbeiter wurde in den letzten **vier Jahren nicht vergleichbar gefördert**
- Qualifizierung und Träger sind nach **Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV)** zugelassen

Das Arbeit-von-morgen-Gesetz
Ihr Schlüssel zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und des Unternehmenserfolgs von morgen

Ihre Vorteile im Einzelnen

- Mehr Weiterbildung und weniger Kosten dank erhöhter staatlicher Förderung
- Lohnkostenzuschuss
- Anpassungsqualifizierung während Kurzarbeit mit Förderung
- Top-qualifiziertes Personal
- Neue Perspektiven für Ihre Mitarbeiter
- Mehr Mitarbeitermotivation

Checkliste Arbeit-von-morgen-Gesetz

Unsere Beispiele zur Anpassungsqualifizierung auf Seiten 8 + 9

Unsere Beispiele zur abschlussorientierter Weiterbildung auf Seiten 10 + 11

Wir beraten Sie gerne! Unsere regionalen Ansprechpartner finden Sie auf der nächsten Seite.

Nutzen Sie das Beratungsangebot in Ihrer Agentur für Arbeit oder die zentrale Servicenummer 0800 4555520

Wir sind für Sie da

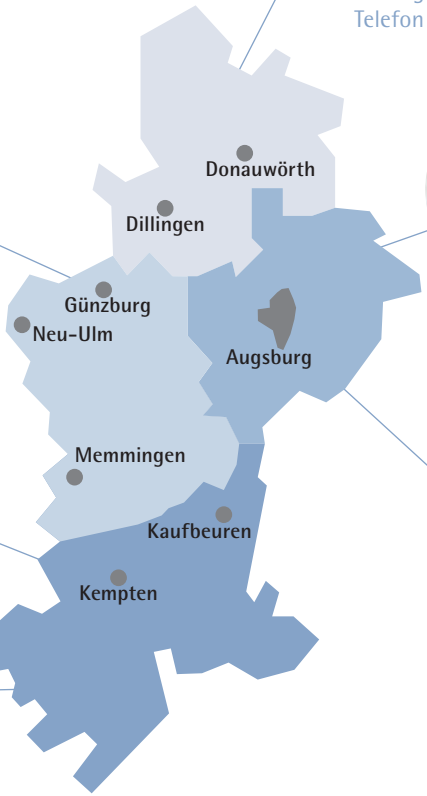
IHK Akademie Schwaben Arbeit und Bildung GmbH
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 und AZAV

GEWERBLICH-TECHNISCH/
KAUFMÄNNISCH
Nadia Geiger
nadia.geiger@schwaben.ihk.de
Telefon 09071 77032-22

GEWERBLICH-TECHNISCH/
KAUFMÄNNISCH
Dietmar Jäger
dietmar.jaeger@schwaben.ihk.de
Telefon 0731 98565-29

KAUFMÄNNISCH
Georgeta Schild
georgeta.schild@schwaben.ihk.de
Telefon 0821 3162-432

KAUFMÄNNISCH
Christina Scherb
christina.scherb@schwaben.ihk.de
Telefon 0831 57586-201



GEWERBLICH-TECHNISCH
Robert Bässler
robert.baessler@schwaben.ihk.de
Telefon 0821 24091-20

GEWERBLICH-TECHNISCH
Patrick Gräfer
patrick.graefer@schwaben.ihk.de
Telefon 08341 96681-17

Beispiele aus der Praxis

ELEKTROFACHKRAFT IN DER INDUSTRIE

- Kleinstunternehmer
- Lehrgang mit 400 UStd., davon 88 UStd. in Vollzeit
- Mitarbeiter verdient € 3.000 im Monat, tarifgebunden, 35-Stunden-Woche.
- Lehrgangskosten € 2.944

- Lehrgangskosten gefördert zu 100 %
- Kein Aufwand für das Unternehmen

- Arbeitsentgelt während Vollzeitunterricht € 1.500
- gefördert zu 90 %

IHK-FACHKRAFT INDUSTRIE 4.0

- KMU
- Lehrgangsdauer 3 Monate.
- Mitarbeiter verdient € 3.500 im Monat, tarifgebunden.
- Lehrgangskosten € 4.600

- Lehrgangskosten gefördert zu 65 %
- Eigenanteil für das Unternehmen € 1.610

- Arbeitsentgelt während Lehrgangsdauer € 10.500
- gefördert zu 65 %

Ein Kleinstunternehmen mit 8 Mitarbeitern aus dem Maschinenbauservice qualifiziert zur **Elektrofachkraft in der Industrie**. Damit erreicht das Unternehmen ein größeres Einsatzspektrum des Mitarbeiters.

Eine Firma für Gebäudereinigungszubehör hat die Fördermöglichkeiten der BA nutzen können, um die Weiterbildung einer Mitarbeiterin zur **IHK-Bürofachkraft mit Buchhaltung** zu finanzieren.

Ein Mechatroniker aus einem Industriebetrieb mit 210 Mitarbeitern holt sich aktuelles Wissen zu neuesten Fertigungstechnologien mit dem Zertifikatslehrgang **IHK-Fachkraft Industrie 4.0**.

13 Mitarbeiter eines medizinischen Geräteherstellers haben Qualifizierungsmodule im Bereich **Metall, Elektronik und IT** durchlaufen.

- 1 Mitarbeiter eines mittelständigen Unternehmens hat erfolgreich die Vorbereitung zur **Externenprüfung Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement** abgelegt.

- 1 Mitarbeiter einer großen Maschinenbaufirma wurde mit einer **Umschulung zum Mechatroniker** weitergebildet. Basis war die Anforderung, dass das Unternehmen Facharbeiter benötigt hatte, die momentan auf dem Markt nicht vorhanden waren.

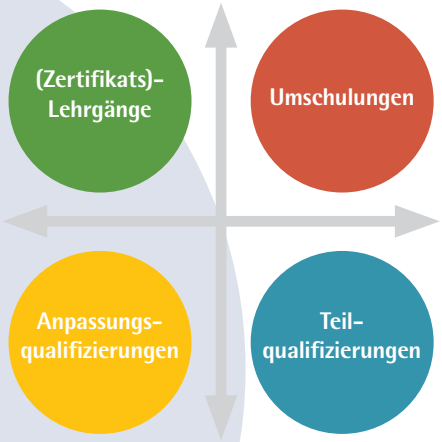
- 4 angelernte Mitarbeiter eines großen Automobilzulieferers holen sich mit dem Qualifizierungsbaustein **Grundausbildung Metall** ein breites Fundament beruflicher Fertigkeiten für einen variablen Einsatz im Unternehmen.

UMSCHULUNG ZUM MECHATRONIKER

- Lehrgangsdauer 23 Monate, davon 16,5 Monate Schulung im Bildungszentrum, anschließend 5.5 Monate Praktikum im eigenen Unternehmen
- Mitarbeiter verdient € 3.000 im Monat
- Lehrgangskosten € 23.702

- Lehrgangskosten gefördert zu 100 %
- Kein Aufwand für das Unternehmen

- Arbeitsentgelt während Lehrgangsdauer € 69.000
- gefördert zu 100 % während Schulungszeiten € 49.500
- gefördert zu 50 % während Praktikumszeiten € 8.250



Förderung von Anpassungsqualifizierung

Im technischen Bereich

- Schweißen (Schweißerpass)
- Metall-Technik
- CNC/CAM-Technik
- CAD-Technik
- Mechatronik
- Elektronik
- Textil-Technik
- Lager/Lagerlogistik

mit diesen Zertifikatslehrgängen

- IHK-CNC-Maschinenbediener/-in
- IHK-Maschinenmonteur/-in
- DVS-geprüfte/r Schweißer/-in
- IHK-Fachkraft CNC-Technik
- IHK-Fachkraft CAD-Technik
- IHK-Fachkraft SPS-Technik
- IHK-Fachkraft Textil-Technik
- IHK-Fachkraft Mechatronik
- IHK-Fachkraft 3D-Druck
- IHK-Fachkraft Industrie 4.0

Im kaufmännischen Bereich

- Büromanagement/Sekretariat
- Personalwesen/Rechnungswesen
- Buchhaltung/Steuern
- Spedition/Logistik
- Marketing/Vertrieb
- Vorbereitung auf die Externenprüfung
- Kaufmännische Center

mit diesen Zertifikatslehrgängen

- IHK-Bürofachkraft mit Buchhaltung
- IHK-Fachkraft Sekretariat und Assistenz
- IHK-Personalfachkraft
- IHK-Fachkraft Buchhaltung mit EDV
- IHK-Fachkraft Rechnungswesen und Personalabrechnung
- IHK-Steuerfachkraft
- IHK-Speditionsfachkraft
- IHK-Fachkraft Beschaffung und Materialmanagement
- IHK-Fachkraft Außenhandel und Zollabwicklung
- IHK-Fachkraft Marketing und Vertrieb
- IHK-Fachkraft E-Commerce und digitales Marketing

Ziel der Qualifizierung
Arbeitsmarktlich sinnvolle/relevante berufliche Weiterbildung,

- die über ausschließlich arbeitsplatzbezogene kurzfristige Anpassungsfortbildungen hinausgeht,
- die AZAV-zertifiziert ist und
- zu der der AG nicht aufgrund bundes- oder landesrechtlicher Regelung verpflichtet ist.

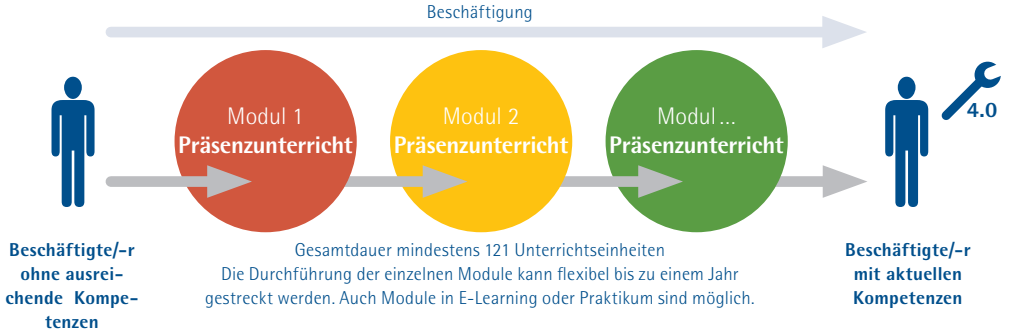
Keine Aufstiegsfortbildungen (nach Aufstiegsfortbildungsgesetz)!

Zielgruppe
Alle Beschäftigten unabhängig von Ausbildung, Lebensalter und Betriebsgröße

Förderleistung durch die Bundesagentur für Arbeit

- In Abhängigkeit der Betriebsgröße werden die **Lehrgangskosten** zwischen 15 % (Betrieb ab 2.500 Mitarbeiter ohne Betriebsvereinbarung oder Tarifvertrag über betriebliche Weiterbildung) und bis zu 100 % (Betrieb unter 10 Mitarbeiter) gefördert.
- In Abhängigkeit der Betriebsgröße gibt es einen **Arbeitsentgeltzuschuss** zwischen bis zu 25 % (Betrieb ab 2.500 Mitarbeiter) und bis zu 100 % (Betrieb unter 10 Mitarbeiter).
- Während **Kurzarbeit** ist eine (teilweise) Förderung der Weiterbildungskosten möglich. Bei Teilnahme an Weiterbildungen an Kurzarbeitstagen besteht Anspruch auf Kurzarbeitergeld. Bei Teilnahme an Weiterbildungen außerhalb der Kurzarbeitstage wird Arbeitsentgeltzuschuss gewährt.

Flexibel und modular zu aktuellen Kompetenzen – Ein Beispiel



Förderung abschlussorientierter Weiterbildung (z. B. Umschulung)

Im technischen Bereich

Berufsabschluss mit IHK-Prüfung

- Industriemechaniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in
- Technischer Produktdesigner/-in
- Mechatroniker/-in
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Industrieelektriker/-in für Betriebstechnik
- Modeschneider/-in
- Fachlagerist/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Maschinen- und Anlagenführer/-in

Berufsanschlussfähige Teilqualifikation

- Fachkraft für Metalltechnik
- Zerspanungsmechaniker/-in

Im kaufmännischen Bereich

Berufsabschluss

- Steuerfachangestellte/r
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen
- Vorbereitung Externenprüfung Kaufmann/-frau für Büromanagement

Rechtanspruch auf Förderung eines Berufsabschlusses

Ziel der Qualifizierung

- Anerkannter Berufsabschluss durch Vorbereitung auf Externenprüfung oder Umschulung oder eine Berufsanschlussfähige Teilqualifikation (TQ)
- Vermittlung von Grundkompetenzen (u. a. allg. Deutsch) zur Vorbereitung

Zielgruppe

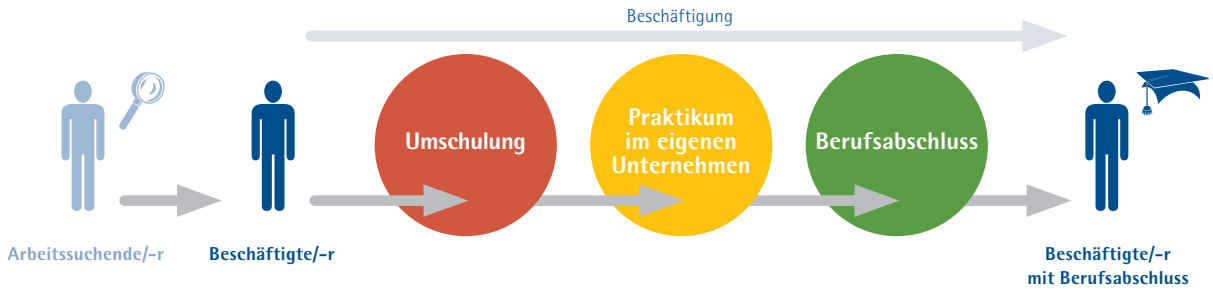
- Ungelernte Arbeitnehmer
- Geringqualifizierte Arbeitnehmer

Förderleistung durch die Bundesagentur für Arbeit

Unabhängig von der Betriebsgröße

- Lehrgangskosten bis zu 100 %
- Arbeitsentgeltzuschuss bis zu 100 %

Schritt für Schritt zur Fachkraft – Ein Beispiel



ihk-akademie-schwaben.de

Bilder: iStock, Thinkstock, IHK Akademie Schwaben